

BUNDESGYMNASIUM UND BUNDESREALGYMNASIUM BRAUNAU AM INN

PROTOKOLL der 1. SGA - Sitzung am 19. 10. 2009

Beginn: 14.00 Uhr

anwesend: Elternvertretung: Bode Helga, Schick Klaus, Silberhumer Gerhard
Lehrervertretung: Prof. Jagereder, Prof. Schmid U., Prof. Strasser
Schülervertretung: Blamauer Johannes, Goldfuß Yvonne, Russinger Lisa
Direktor F. Kotanko

1a) Mehrtägige Schulveranstaltungen 2009/10

7 A (Denkmayr + Andessner) 4. / 5. 12. 2009 Wien: Sigmund Freud + Besuch Vienna's International Theatre – einstimmig angenommen

4C	Sprachwoche	Eastbourne	GraG	03.10.-10.10.09
4B	Sprachwoche	Eastbourne	Denk	06.10.-13.10.09
4A	Sprachwoche	Irland	Gump	06.10.-13.10.09
4D,E	Projektwoche	Lachstatt	Fors/Zidi	05.10.-09.10.09
3. Kl.	Schikurs	Wagrain	Groh + Stam	02.02.-06.02.09
5. Kl.	Sommersportwoche	Kärnten	Duen	26.05.-31.05.10
6. Kl.	Wien-Aktion	Wien	Glas	08.03.- 12.03.10
7-L	Sprachwoche	Rom	Swob	19.03.- 26.03.10
7-F	Schüleraustausch	Reims	Moes	19.03.- 26.03.10
7-E	Sprachwoche	Malta	Denk/Hrub	19.03.- 26.03.10
7-Sp	Sprachwoche	Madrid	Falkner	19.03.- 26.03.10

Ab Schuljahr 2010/11 gilt dann für die 4.Klassen folgende Regelung:

- Kombinierte Sprach-/Sportwoche **im Inland** (sportlicher Aspekt wichtig)
- 2 mögliche Ziele sind bis zum Elternabend der 3. Klassen (heuer 11.11.09) bekanntzugeben.
- Gemeinsamer Termin für alle 4. Klassen
- Klassenverband muss erhalten bleiben

1b) Information zu Sprachwochen 2010/11

3. Klassen: Erstinformation am Elternabend 3. Klassen für kommende 4. Klassen, Entscheidung spätestens beim 1. allgemeinen Elternsprechtag / pflichtige ½-KV-Stunde
6. Klasse: Erstinformation am 1. allgem. Elternsprechtag für kommende 7. Klassen, Erhebung bis Beginn der Weihnachtsferien, Entscheidung bis Beginn 2. Semester

Ob ein Schüleraustausch mit Irland möglich ist, wird geprüft.

Schülerzahlen 6. Klasse:

E	26		
L lang	11		
L kurz	14		

F lang	10		
F kurz	12		
WPG Spanisch	9		

	Engl.	Franz.		Span.	Antike	<i>Mögliche Alternative → Zuordnung</i>
		Aust.	F			
6 AL (11)						
6 AF (10)						
6 B (4 L + 1 F)						

1c) Konkrete Planungen für 2010/2011 – einstimmig genehmigt

8. Klassen EU Brüssel + EZB Frankfurt 4.-8. Oktober 2010 (Organisation Groher),
Begleitlehrer: ev. Frau Mag. Katzlberger

2) Termine Schuljahr 2009/10

- Elternsprechtag am 9.12.2009 für die 1. – 8. Klassen:
16.00 – 17.00 Uhr **NUR für 1. Klassen**
17.00 – 17.30 Uhr ALLGEMEINER TEIL mit Klassenvorständen
17.30 – 20.30 Uhr für ALLE

1. Kl.	Klassenelternberatung 19 Uhr	29.09.2009
2. Kl.	Klassenelternberatung 19:30 Uhr	16.12.2009
3. Kl.	Klassenelternberatung mit Schikursvorbesprechung + Info Projektwoche 4.Kl 19:30 Uhr	11.11.2009
4. Kl.	Klassenelternberatung eigene Schule 19:30 Uhr	19.01.2010
	Klassenelternberatung (BMHS) 19:30 Uhr	03.11.2009
	1.allgemeiner Elternsprechtag: 16:00-17:00 nur für erste Klassen 17:00-17:30 1/2 Stunde mit Klassenvorständen in den jeweiligen Klassenräumen 17:30-20:30 allgemeiner Sprechtag 1.-8.Klassen	09.12.2009
	2.allgemeiner Elternsprechtag 17:00-19:00 (ev. ab 16:30 1/2 Stunde mit Klassenvorständen)	05.05.2010
	<i>Schulinterner Informationstag für die 2.Klassen (L/F/Cad/Labor), 5. Klasse (Wahlpflichtgegenstände; Studienberechtigungen)</i>	09.02.2010
	Tag d. offenen Tür 08:30 – 11:30, anschließend Technik-Tag für unsere 1. Klassen 5. (1BC) + 6. Stunde (1AD)	22.01.2010
	Jahreshauptversammlung Elternverein	04.11.2009

Schulautonome Tage 2009/10 und 2010/11

	vom LSR schulfrei erklärt	vom LSR empfohlen	
2009 / 10	Mo 7. 12. 2009 Mo 3. 5. 2010	Fr 14. 5. 2010 Fr 4. 6. 2010	Di 27.10.2009
2010 / 11	Mo 25. 10. 2010 Fr 3. 6. 2011	Fr 24. 6. 2011	

Zusatz: Bezüglich Freitag 07. 01. 2011 wird eine gesonderte Verordnung zur Schulfreierklärung ergehen, die das Kontingent an schulautonomen Tagen nicht berührt; *NB Auskunft LSR / Frau Mag. Schwarzmaier / 15. 10. 2009: zentrale Freigabe ohne Anrechnung auf das Kontingent!*

3) Schulautonome Eröffnungs- und Teilungszahlen:

Lehrer sollen auch weiterhin entscheiden – einstimmig beschlossen

4) Gymnasium – Realgymnasium 2010/11: Führung einer einzigen Labor-Klasse unter Beachtung der Schülerhöchstzahl 25 (gegebenenfalls Anwendung der schulautonomen Reihungskriterien – keine Veränderung zu Vorjahr). Brief an Erziehungsberechtigte laut Beilage!

5) Schulversuch Ethik

Neubeginn in der 9. Schulstufe und Weiterführung in der 10., 11. und 12. Schulstufe.
- einstimmig angenommen

	Schülerzahl	nein	Zustimmung %
4. Klassen	112	9	91,96
Lehrer	58	4	93,1

6) Schulversuchsantrag "Hörverständnis E und Langform F bei RP"

	Schülerzahl	ja	Zustimmung %
8. Klassen	E 51	45	88,23
	F Langform 12	11	91,67

Keine Einwendungen, soll fortgeführt werden – einstimmig angenommen.

Ad 7) Abrechnungen 2008/2009

BE gesamt	UST 8,- OST 9,-	35,80
TEC gesamt	15,-	108,37
Klassenlektüre / Gumpinger	3,-	127,73
Bibliotheksausweise / Schmid 07/08 u.08/09	2,-	3.545,-*
Labor / Achleitner	15,-	274,28
Bio Chemie / Achleitner	15,-	156,34
WPG Chemie	15,-	165,-

TEX / Kreil / Sturmayer	4,-	36,50
-------------------------	-----	-------

* Fr. Prof. Schmid weist darauf hin, dass von diesem Betrag noch Abo-Gebühren zu bezahlen sind.

Baumaßnahmen

- Es ist noch nicht alles fertig. Der Baumeister ist mit der Arbeit einzelner Firmen nicht sehr zufrieden, da sie sich zu viel Zeit lassen.
- In der KW 43 kommen die neuen Möbel für die 1. Klassen.
- Elternverein versucht, Kästchen in den Klassenräumen unterzubringen.

8) Allfälliges

- Verhaltensregeln im Fall einer Grippeinfektion (H1N1) wurden ausgehängt.
- Amoklauf-Androhung: „Nachbereitung“ Schüler fehlte teilweise – sollte verbessert werden
Entsprechende Verhaltensregeln – Thema der nächsten Konferenz
- „Kennenlertage“ der 5. Klassen sollten unbedingt beibehalten werden!

Ende: 17.10 Uhr

BUNDESGYMNASIUM UND BUNDESREALGYMNASIUM BRAUNAU AM INN

A - 5280 BRAUNAU AM INN TRENTINERPLATZ 1

Liebe Eltern !

Wie Sie wissen, sind an unserer Schule 2 Schultypen mit jeweils 2 Zweigen eingerichtet:

GYMNASIUM	REALGYMNASIUM
Latein ab der 3. Klasse, Französisch oder Griechisch ab der 5. Kl.	Geometrisches Zeichnen 3. + 4. Klasse, schulautonom: CAD in der 5. Kl.
Französisch ab der 3. Klasse Latein ab der 5. Kl.	Labor-RG 3. + 4. Klasse, schulautonom: Labor-RG in der 5. Klasse

Derzeit besuchen 98 Schüler/innen die vier 2. Klassen; für die kommenden 3. Klassen bieten wir 100 Plätze, sodass insgesamt das Platzangebot ausreicht.

Kapazitäts- und Kostengründe gestatten die Führung einer einzigen Labor-Klasse je Schulstufe.

Die gesetzliche Klassenschülerhöchstzahl beträgt 25, typengemischte Klassen sind laut Vorgabe des Landesschulrates möglichst zu vermeiden, jedenfalls erst ab einer Mindestzahl von 17 SchülerInnen grundsätzlich möglich.

Erforderlichenfalls treten vom Schulgemeinschaftsausschuss beschlossene Reihungskriterien durch Berechnung des Durchschnittes aus den Jahresnoten in folgenden Gegenständen in Kraft:

	L	F	GZ	Lab
Verhalten	X	X	X	X
Deutsch	X	X	X	X
Englisch	X	X		
Geschichte u. Sozialkunde	X	X		
Geographie u. Wirtschaftskunde			X	
Mathematik	X	X	X	X
Biologie u. Umweltkunde				X
Physik				X
Musikerziehung		X		
Bildnerische Erziehung	X		X	
Technisches Werken / Textiles Werken			X	X

Das konkrete Vorgehen wird also sein:

1. Wenn es erforderlich ist, wird entsprechend den Reihungskriterien im Jahreszeugnis der 2. Klasse klassenweise eine Reihung erstellt. Entsprechend der Zahl der Anmeldungen pro Klasse bekommt jede Klasse eine anteilmäßige Quote für jeden Zweig. Die Plätze werden in den Klassen nach den Reihungskriterien vergeben, bis die Klassenquote ausgeschöpft ist. Diese Reihung wird im Laufe der letzten Schulwoche bekannt gegeben. Die endgültige Zuteilung kann aber erst im Herbst nach den Wiederholungsprüfungen erfolgen.
2. Für RepetentInnen der 3. Klasse gilt das Zeugnis der 2. Klasse bei neuerlicher Wahlmöglichkeit. Es gelten für sie - je nach angestrebtem Zweig - möglicherweise die Reihungskriterien.
3. Wer nicht im angestrebten Zweig aufgenommen werden kann, hat eine neue Wahlmöglichkeit für noch freie Plätze.
4. Sollte durch "Neuwähler" wieder ein Zweig überfüllt sein, treten für die "Neuwähler" die zweigspezifischen Reihungskriterien in Kraft.

Ich weise jetzt schon auf eine Klassenelternberatung am **Mittwoch 16. Dezember 2009** um **19.30 Uhr** hin, auf der Sie Informationen zu den einzelnen Typen und Zweigen einholen können.

Mit freundlichen Grüßen

Florian Kotanko, Direktor